

DER TREFF PUNKT



Gemeindeblatt der
Martin-Luther-Kirchengemeinde
Februar 2011 • Nr. 140

Inhalt dieser Ausgabe:

Leitartikel	1
Predigtreihe, Statistik, Kapellengottesdienst, Stille und Tanz, Spendendank, Kollektenchips	2
Passions- und Osterzeit, Aus der Unruhe des Alltags, The Lord's Prayers	3
10 Jahre Besuchsdienst	4
Fortsetzung v. Seite 4, Kirchentag 2011, CVJM-Kanutour	5
Übersicht über Gruppen und Aktive der Kirchengemeinde Edemissen	6 + 7
Kurzbeschreibungen der Gruppen und Aktiven der Kirchengemeinde Edemissen	8 + 9
Fortsetzung v. Seite 8 + 9, Diakoniestation, Gedenkgottesdienst, Leitungsteam „Treff ab 60“ verabschiedet	10
Ökum. Weltgebetstag, Verbindungen, Unsere Gruppen, Ankündigung KiBiWo	11
Freud und Leid, Gottesdienstplan	12

Herausgeber
Redaktion

Der Kirchenvorstand
Annette Baden-Ratz
Helga Faust
Timo Fischer
Henning Könemann
Renate Lonnemann
Joachim Sinnhuber
Timo Fischer
Kirchenkreisamt Peine
114 009 KSK Peine
„Treffpunkt Edemissen“

Layout
Spendenkonto

Gemeinde im Wandel

Unsere Kirchengemeinde bekommt Besuch! Vom 21. – 28. Februar wird unsere Superintendentin, unterstützt von einem Kirchenkreisteam, unsere Kirchengemeinde besuchen (= „visitieren“). Das Besuchsprogramm ist umfangreich: Rundreise durch Kapellen und Dörfer, Begegnungen und Gespräche mit möglichst vielen ehren-, haupt- und nebenamtlichen MitarbeiterInnen, Besuche in Schulen, Kindertagesstätte, Diakoniestation, Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht...

Zum Abschluss feiern wir Gottesdienst: Zum Visitationsgottesdienst am 27. Februar, 10 Uhr, sind Sie alle herzlich eingeladen, ebenso zum anschließenden Kirchenkaffee, wo jede/r noch die Gelegenheit nutzen kann, mit der Superintendentin ins Gespräch zu kommen.

Was „bringt“ so eine Visitation? Natürlich ermöglicht sie zum einen der Kirchenkreisleitung, die einzelnen Kirchengemeinden umfassender kennenzulernen, als das sonst möglich ist. Für uns als Gemeinde aber besteht die Chance, innezuhalten, Bestandsaufnahme zu machen: Wo stehen wir? Was ist in unserer Kirchengemeinde derzeit wichtig? Wo möchten wir hin? Was hat sich bewährt und was hat sich verändert? Was soll bleiben, wie es ist, und wo können oder müssen wir neue Akzente setzen?

„Christsein heißt, immer bereit zu sein, den eigenen Standort zu verändern. Ohne die Bereitschaft zur Veränderung kann man nicht Christ sein!“ Diesen Satz hat Redaktionsmitglied Henning Könemann im Januar in einer Predigt in der Gemeinde Ste. Emanuelle in Ouagadougou / Burkina Faso gehört und als einprägsame Reiseerinnerung mit nach Hause gebracht.

Klar – so wie sich die Gesellschaft verändert, ist auch Kirche „zwangsweise“

immer von Veränderungen betroffen. Wir haben das in den vergangenen Jahren in Edemissen reichlich zu spüren bekommen, sind immer noch dabei, uns nach den „fetten Jahren“ mit seinerzeit deutlich mehr personellen und finanziellen Ressourcen umzuorientieren – und dabei trotzdem lebendige Gemeinde zu bleiben.

Aber es geht um mehr als erzwungenen Wandel. Gelebter Glaube ist nicht statisch und in seinen Ausdrucksformen für alle Zeiten festgelegt. Israel war ein

„wanderndes Gottesvolk“ und ist Gott im Unterwegssein begegnet. Jesus selbst hat seine Botschaft wandernd weitergetragen, in stetiger Ortsveränderung, ohne Scheu vor fremden, unbequemen oder verrufenen Orten. Und damit seine Jünger mitgehen konnten, mussten sie frei werden, allen „Ballast“ (Besitztümer, festen Beruf, Familie...) zurücklassen.

Zur christlichen Existenz gehört es, dass wir „hier

keine bleibende Statt haben“, sondern unterwegs sind zum zukünftigen Reich Gottes. Von daher sind wir – in unserem Leben wie auch in einer Kirchengemeinde – immer unterwegs, immer neu fragend, wohin Gott uns führt, welche Aufgaben anzugreifen sind, und wie wir seinem Willen entsprechend leben können.

Die Visitation hilft also zur Ortsbestimmung und Orientierung. So hoffen wir auf gute Begegnungen und Gespräche, und auf neue Impulse für den zukünftigen Weg als Evangelische Kirchengemeinde in Edemissen.

Ein gesegnetes Jahr 2011 wünscht
Ihnen
Ihr Pastorenehepaar

Annette Baden-Ratz und
Christian Ratz



Der Kirchturm unserer Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen

Gottesgeschenk – auspacken! Im Februar 2011:

Predigtreihe der Nordregion



Zur Taufe gibt es nicht nur Geschenke, die Taufe ist ein Geschenk. Das Geschenk Gottes, uns Menschen zu begleiten.

Wasser ist Leben. Bei der Taufe kommen wir Christen mit dieser Quelle des Lebens auf eine Weise in Berührung, die unser Leben völlig verändern kann. Wir erstehen mit Christus zu neuem Leben auf. Im „Jahr der Taufe“ wollen wir dieses Geschenk wieder neu auspacken. Manches Bekannte wird uns dabei begegnen, Anderes wird vielleicht ganz neu sein. Machen Sie doch einfach mit!

Die Kirchengemeinden der Region Nord laden ein.

„Ich möchte, dass einer mit mir geht“

Diakon Henning Könemann

12.2. 18.00 Uhr, Eitze
27.2. 09.00 Uhr, Eddesse

„Taufsilber“

Pastorin Annette Baden-Ratz

13.2. 10.00 Uhr, Edemissen
20.2. 09.00 Uhr, Dedenhausen
10.30 Uhr, Eitze

„Sparbuch“

Pastor Hartmut Seelenbinder

13.2. 09.00 Uhr, Wehnsen
10.15 Uhr, Rüper
20.2. 10.15 Uhr, Wipshausen

„Gottes Kleider maßgeschneidert“

Lektor Frank Waczkat

20.2. 10.00 Uhr, Edemissen

Du hast ja einen Vogel!

Pastor Philipp Mohnke-Winter

19.2. 17.00 Uhr, Eddesse,
mit Tauferinnerung
20.2. 17.00 Uhr, Abbensen,
mit Tauferinnerung
27.2. 09.00 Uhr, Ohof
10.00 Uhr, Eickenrode

Festgemacht

Pastor Karl-Heinrich Waack

27.2. 10.30 Uhr, Abbensen

Kirchengemeinde in Zahlen:

Kleine Statistik 2010

Gemeindeglieder in den einzelnen Ortschaften:

Alvesse	277
Blumenhagen	295
Edemissen	1989
Mödesse	197
Oedesse	404
Plockhorst	440
Voigtholz-Ahlemissen	104
Wehnsen	286
Gesamt	3995

Taufen:	32
Trauungen:	4
Gottesdienste anlässl. Ehejubiläen:	5
Bestattungen:	49
Aufnahmen in die Ev. Kirche:	7
Austritte aus der Ev. Kirche:	25

„Stille und Tanz“

Meditation in Ruhe und Bewegung
jeweils 14-tägig

mittwochs 19.30 bis 21.00 Uhr
im Gemeindehaus Gografenstr. 2
zu folgenden Terminen

23.02., 09.03., 23.03.,
06.04., 20.04., 04.05.2011

Information bei **Renate Grobe-Bietz**
(05171) 7 11 79 oder im Pfarramt

Kapellengottesdienste bis zum Sommer 2011

Gottesdienste in Alvesse:

Karfreitag, 22.04., 15 Uhr, mit Abendmahl
Ostermontag, 25.04., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst
Sonntag, 08.05., 10.00 Uhr: Zeltgottesdienst zum Schützenfest
Sonntag, 31.07., 9.00 Uhr
Sonntag, 28.08., 9.00 Uhr

Gottesdienste in Blumenhagen:

Sonntag, 13.03., 9.00 Uhr
Karfreitag, 22.04., 9.00 Uhr, mit Abendmahl
Sonntag, 08.05., 9.00 Uhr
Sonntag, 14.08., 9.00 Uhr

Gottesdienste in Plockhorst:

Sonntag, 27.03., 9.00 Uhr
Karfreitag, 22.04., 16.30 Uhr, mit Abendmahl
Pfingstmontag, 13.06., 10.00 Uhr
Samstag, 20.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst zur Einschulung
Sonntag, 21.08., 9.00 Uhr

Gottesdienste in Voigtholz:

Sonntag, 20.03., 9.00 Uhr
Gründonnerstag, 21.04. 19.00 Uhr, mit Tischabendmahl
Sonntag, 05.06., 9.00 Uhr
Sonntag, 24.07., 9.00 Uhr

Gottesdienste in Wehnsen:

Sonntag, 13.02., 9.00 Uhr
Sonntag, 03.04., 9.00 Uhr
Karfreitag, 22.04., 15.00 Uhr, mit Abendmahl
Sonntag, 29.05., 9.00 Uhr
Sonntag, 10.07., 10.15 Uhr: Zeltgottesdienst zum Schützenfest



Spendendank!

Herzlich danken wir allen, die die Arbeit unserer Kirchengemeinde seit Erscheinen des letzten Treffpunkts mit Spenden unterstützt haben! Aufgrund der Vertretungssituation im Pfarrbüro bitten wir das Fehlen einer detaillierten Spendenaufstellung auch in dieser Ausgabe zu entschuldigen.

Steuern sparen mit Kollektenchips

Ab sofort können Sie im Pfarrbüro Kollektenchips für 2011 erwerben: Für 25 Euro erhalten Sie als Gegenwert ein Päckchen mit „Chips“ (aufgeteilt in 10x1 Euro-, 5x2 Euro- und 1x5 Euro-Bons – auf Wunsch auch andere Aufteilung), die Sie im Lauf des Kalenderjahres für Gottesdienst-Kollekten anstelle von Bargeld verwenden können. Vorteil: Über den Gesamtbetrag erhalten Sie eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

Jugendkreuzweg 2011, Osternacht, Familiengottesdienst:

Passions- und Osterzeit: Wir laden herzlich ein!

**„Aus seiner Sicht“:
Jugendkreuzweg 2011 –
für Jugendliche und Erwachsene –
Palmsonntag, 17. April**

Zum fünften Mal machen wir uns am Palmsonntag auf den Weg des Ökumenischen Jugendkreuzwegs.

Der Jugendkreuzweg 2011 lädt zu einer ungewöhnlichen Perspektive ein: Mit neun Bildern des Künstlers Stefan Weyergraf erleben wir die Leidensgeschichte Jesu aus der Blickrichtung Jesu. Er selbst ist deshalb auch auf keinem der Bilder zu sehen.

„Die Betrachter werden selbst Teil des Kreuzwegs, sehen ihn durch Jesu Augen. Die Art der Bilder zwingt uns, neu hinzuschauen, neu Stellung zu beziehen und uns neu in Jesus hineinzudenken“, erläutert der Künstler. So bleibt die Passion Jesu nicht ferne, vergangene Geschichte, sondern bringt uns in Kontakt mit unseren eigenen Lebensthemen und Lebensfragen.

Die Wegstrecke führt uns in diesem Jahr von **BLUMENHAGEN nach MÖDESSE**.

An sieben Stationen machen wir Halt, zum Abschluss feiern wir eine Andacht mit Abendmahl. Die Stationen werden vom Jugend-Mitarbeiter-Kreis gestaltet.

Start:

um 14 Uhr an der Kapelle Blumenhagen,

Abschlussandacht:

voraussichtlich gegen 16 Uhr in Mödesse / Dorfgemeinschaftshaus Teichstraße.

Gründonnerstag, 21. April 2011:

Am Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Wir laden herzlich ein

– zum Gottesdienst mit **Tischabendmahl**



Die Edemisser Osterkerze 2010. Die neue Osterkerze wird in der Osternacht in die Kirche getragen.

„Das Osterlicht ist der Morgenglanz nicht dieser, sondern einer neuen Erde.“

(Gertrud von Le Fort)

in der Kapelle Voigtholz, unter dem großen Abendmahlsbild des Künstlers Hans Nowak; – zum Gottesdienst mit **Taizéliedern und Tischabendmahl** im Rahmen des „Abendgebets“ in der Edemisser Kirche.

**Beide Gottesdienste
beginnen um 19.00 Uhr.**

„Aus dem Dunkel ins Licht:

Feier der Osternacht, mit anschließendem Osterfrühstück:

Ostersonntag, 24. April 2010, 5.30 Uhr

„Christus ist erstanden von den Toten“ – diese Botschaft ist besonders eindrücklich in der Osternachtsfeier erfahrbar. Wenn der Gottesdienst beginnt, ist es draußen und in der Kirche noch dunkel.

Dann wird die neue Osterkerze hereingetragen. Über viele kleine Osterkerzen breitet sich das Licht in der ganzen Kirche aus – wir erleben mit allen Sinnen, wie die Osterbotschaft das Dunkel durchbricht. Der Tradition der frühen Christen folgend, werden wir vielleicht auch dieses Jahr wieder eine Taufe in der Osternacht feiern.

Anschließend laden wir herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein.



**Familiengottesdienst
am Ostermontag:**

Montag, 25. April, 10 Uhr, Kreuz-Kapelle Alvesse

Das Kinderkirchenteam Alvesse lädt kleine und große Menschen aus der ganzen Kirchengemeinde herzlich ein, gemeinsam das Osterfest zu erleben.

Mal reinschauen:

www.kirche-edemissen.de

**Aus der Unruhe des Alltags
zu Gott finden**

**Aus der Unruhe des Alltags zu Gott finden:
Abendgebet mit Taize-Liedern**

Stille – Lieder aus Taize
auf Worte der Bibel hören – Fürbitten vor
Gott bringen – den Friedensgruß weitergeben.

*Jeweils am 1. Donnerstag im Monat um
19 Uhr in der Kirche:*

03. März, 07. April,
Gründonnerstag 21. April
(mit Tischabendmahlsfeier), 05. Mai



Infos bei
Bettina Ahrens
(05176 397),
Irmhild Dieckmann
(05176 594),
Brigitte Pidd
(05176 90261)
oder im Pfarramt

„THE LORD'S PRAYERS“

LADEN MIT ALTBEKANNTEN UND NEUEN LIEDERN EIN ZUM

WUNSCHKONZERT

**SAMSTAG, 12. MÄRZ, 17.00 UHR,
MARTIN-LUTHER-KIRCHE EDEMISSEN,**

**SONNTAG, 13. MÄRZ, 17.00 UHR
IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN PEINE**

**ANSCHL. EINLADUNG ZUM GEMÜTLICHEN BEISAMMENSEIN.
EINTRITT FREI, UM EINE SPENDE WIRD GEBETEN.**

Unterwegs zu den Menschen – Besuchsdienst feiert Jubiläum am 1. Mai:

„10 Jahre Besuchsdienst in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen

„Jetzt muss es aber losgehen...“ – ein Besuchsdienst entsteht:

„Jetzt muss es aber losgehen, Frau Havekost!“, so die Aufforderung im März 2001 von Herrn Pastor Lienau. Ich hatte nämlich den Wunsch geäußert, in meinem Ruhestand für meine Kirche hier in Edemissen das zu tun, was ich über 20 Jahre in meinem Dienst in der St. Matthäus-Kirche in Braunschweig getan hatte: Besuche machen – eine Besuchsdienstgruppe aufbauen, die ältere Gemeindeglieder zu Geburtstagen, Neuzugezogene oder andere Zielgruppen besuchen sollte. Kontakte zwischen Kirche und den Menschen aufbauen und pflegen ist das Ziel. Zeit geben – zuhören, wenn möglich auch begleiten.

Es fanden sich einige Frauen aus Edemissen und den umliegenden Dörfern. Frau Claudia Rösemann – Fachfrau für Besuchsdienstarbeit – gab uns eine Einführung, und so machten wir uns auf den Weg zu den alten Geburtstagskindern in unserer Kirchengemeinde. Zuerst noch etwas zögerlich, aber unser Mut zu dieser ehrenamtlichen Arbeit wuchs, nachdem alle erfahren hatten, wie viel Freude es den Jubilaren brachte. Wir Mitarbeiter fühlten und fühlen uns angenommen und sind dankbar für so manche „gehaltvolle“ Begegnung.

Inzwischen haben wir Frauen Verstärkung durch Herrn Sinnhuber bekommen und nach fast zehn Jahren ist die Besuchsdienstarbeit

ein fester Platz für ehrenamtliches Tun in unserer Kirchengemeinde. Wir freuen uns darüber, dass immer ein Pfarrer oder eine Pfarrerin an unseren Treffen teilnimmt, das wertet unser Mitstreiten auf. Einmal im Jahr laden wir andere Besuchsdienstgruppen aus dem Nordkreis Peine ein, um Erfahrungen auszutauschen und mit einem Pfarrer vom Fach thematisch zu arbeiten.

Ich selbst schätze „meine“ Gruppe sehr, fühle mich mit ihr verbunden und freue mich immer auf die regelmäßigen Zusammenkünfte. Den Geburtstagskindern in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen eine kleine Freude zu bringen ist mein Wunsch und macht mich zufrieden. Ich halte viel vom Aufruf Albert Schweizers:

Schafft euch ein Ehrenamt! Tut die Augen auf und suchet, wo ein Mensch ein bisschen Zeit, ein bisschen Teilnahme, ein bisschen Gesellschaft, ein bisschen Fürsorge braucht!

Marlies Havekost

Feiern Sie mit:
Festgottesdienst zum 10. Geburtstag des Besuchsdienstes am Sonntag, 1. Mai 2011, 10 Uhr,
Martin-Luther-Kirche Edemissen

„Warum mache ich Besuche?“:

Mitarbeitende des Besuchsdienst-Teams berichten:

„Kommen Sie doch bald mal wieder...“

Besuchsdienst? Zuerst habe ich mir das nicht so recht vorstellen können, jemanden im Namen der Kirchengemeinde zu besuchen, aber versuchen wollte ich es. Bei ersten Besuchen habe ich erfahren, wie alt gewordene Menschen sich freuen, nicht vergessen zu sein, und dass jemand zuhört, wenn sie aus ihrer Lebensgeschichte erzählen. Die Worte: „Kommen Sie doch bald mal wieder“ haben mich bestärkt; und das Gefühl, mit meiner Zeit Freude gebracht zu haben, erfüllt mich selbst.

Ilse Baars

Es ist schön, 10 Jahre dabei zu sein!

Ich mache gern beim Besuchsdienst mit, weil es mir persönlich viel bringt:

- weil ich Kontakt mit unterschiedlichen Menschen habe;
- weil sich die Menschen freuen, wenn man sie besucht und sich mit ihnen unterhält.

Außerdem freue ich mich immer auf das Treffen der Gruppe mit unserer Leiterin Marlies Havekost. Es verläuft immer sehr harmonisch. Es ist schön, 10 Jahre dabei zu sein.

Ellen Fricke

„Geben füllt das Herz, Nehmen füllt die Hände!“

„Du kannst auch etwas von deiner Zeit für einen guten Zweck geben“, empfahl mir unsere Besuchsdienstleiterin Frau Havekost, als wir den Besuchsdienstkreis vor 10 Jahren gründeten und“ außerdem wird dir diese Aufgabe auch etwas zurückgeben! Nämlich einen dankbaren Händedruck, ein freundliches ‚Auf Wiedersehen‘ und das Gefühl,

Lichtpunkte in das Leben einiger Menschen gesetzt zu haben.“ Nach 10jähriger Arbeit in unserer Kirchengemeinde kann ich all das bestätigen. Neben traurigen Begegnungen und Ratlosigkeit bei manchen Besuchen komme ich auch an die Grenzen der Sprachlosigkeit und großer Zweifel. So wie sie jeder im Leben durchstehen muss. Da hilft nur Gottvertrauen und ein Gebet um Hilfe und Stärkung für den Dienst am Nächsten, dem ich hoffentlich mit meinem Besuch eine Freude machen kann. Im Alter möchten wir angenommen sein. Darum ist eine menschliche Begegnung für viele so wichtig. Sie wird die Einsamkeit des Alltags erhellen. Ein jeder(e) trägt das Licht der Freude in sich, es lohnt sich, es weiter zu tragen und es miteinander zu teilen.

Christa Hacke

„Das Leben der Geburtstagskinder ist reich an Erfahrungen“

Vor 10 Jahren habe ich von der Arbeit mit Kindern in den Besuchsdienst gewechselt, ohne genau zu wissen, was mich dort erwartet. So kann ich heute sagen, dass es eine gute Entscheidung war. Für die Jüngeren sind viele Menschen bereit sich zu engagieren; bei den Älteren ist es nur eine kleine Gruppe, die auch schon alle die 50 überschritten haben. Bei den Besuchen, die ich gern bei Menschen mache, die ich noch nicht kenne, erstaunt es mich immer wieder, wie leicht man miteinander in Gespräch kommt und wie viel Vertrauen „uns vom Besuchsdienst“ entgegengebracht wird. Das Leben der Geburtstagskinder ist reich an Erfahrungen, von denen auch ich profitiere. Schade finde ich, dass wir den Wunsch nach zusätzlichen Besuchen nicht erfüllen können, weil unsere Gruppe dafür zu klein ist. Daher ist mein Wunsch für unseren Besuchsdienstkreis: Es wäre

schön, wenn sich mehr Menschen diesem Ehrenamt widmen würden.

Roswitha Köhler

„... gemeinsam lachen, sich trösten, beten...“

10 Jahre Besuchsdienst – eine große Bereicherung meines Lebens. Zunächst ein Start ins Ungewisse. Nach und nach wurde mir bewusst, wie wichtig es für viele der Besuchten ist, Kontakt zu haben zu Menschen ihrer Kirchengemeinde, die sich kümmert. Zuhören, miteinander Erinnerungen (manchmal auch gemeinsame) austauschen, Interesse und Zuwendung zeigen, gemeinsam lachen, sich trösten, beten. Das alles zusammen gibt eine Nähe, die für den Besuchten und für den Besucher sehr wichtig ist. Ich würde mich freuen, zu meinem 80. Geburtstag Besuch von der Kirchengemeinde zu bekommen.

Hannelore Rumpf

Selbst beschenkt werden

Ich möchte mich anderen Menschen zuwenden.

Seniorengedächtnistage sind mir wichtig!

Zunehmend wohnen ältere Menschen alleine und vereinsamen.

Mit meinem Besuch möchte ich den Jubilar/ die Jubilarin würdigen und zum Ausdruck bringen, sie sind von ihrer Kirchengemeinde nicht vergessen worden.

Durch die Arbeit erlebe ich eine persönliche Weiterentwicklung und werde dadurch auch selbst beschenkt.

Sigrid Schroeder

„Wenn Sie nicht gekommen wären, hätte mich keiner besucht...“

Ich arbeite beim Besuchsdienst mit, weil ich meine, dass Kirche von den Gemeindegliedern nicht nur als Institution wahrgenommen werden soll. Die Menschen sollen erfahren, dass man sich um sie kümmert und Anteil nimmt an ihrem Leben. Vor allem alte Menschen sind oft allein und manchmal sehr einsam. Sie sind dankbar für ein bisschen Nähe, die man ihnen schenkt. „Wenn Sie nicht gekommen wären, hätte mich heute zu meinem Geburtstag niemand besucht.“

Joachim Sinnhuber

**Zur Information:
Geburtstagsbesuche durch die Kirchengemeinde**

Besuch bekommen unsere Gemeindeglieder normalerweise ab dem 80. Geburtstag. Die Pastoren kommen in der Regel zu den runden Jubeltagen (80., 85.) und ab dem 90. Geburtstag, die Mitarbeiter/innen des Besuchsdienst in den Jahren „dazwischen“. Nicht immer klappt es mit dem Besuch direkt am Geburtstag (dann versuchen wir meist, telefonisch mit Ihnen Kontakt aufzunehmen), und manchmal passt es auch dem Geburtstagskind selbst ein paar Tage später und „in Ruhe“ besser.

Wenn hier von Ihrer Seite Wünsche bestehen („Besuch gerne am...“ oder auch: „dieses Jahr bitte keinen Besuch...“), freuen wir uns, wenn Sie oder Ihre Angehörigen sich bei Frau Havekost oder den Pastoren melden.



*Joachim Sinnhuber, Roswitha Köhler, Marlies Havekost, Hannelore Rumpf,
Sigrid Schroeder, Christa Hacke, Ilse Baars, Ellen Fricke*

Kirchentag in Dresden, 01.-05. Juni 2011

„...da wird auch dein Herz sein“

3000 Veranstaltungen an fünf Tagen, rund eine Million Besucher, 50.000 Mitwirkende: Das ist der Deutsche Evangelische Kirchentag.

Kirchentag ist aber noch viel mehr. Er ist eine riesige Plattform für kritische Debatten zu den brennenden Themen unserer Zeit. Und er ist ein fröhliches Festival für jede und jeden. Und genau das wird er auch in **Dresden vom 01. bis zum 05. Juni 2011** wieder sein.

Der Ev. Kreisjugenddienst bietet für Jugendliche ab 14 Jahren, Erwachsene und Familien eine Gruppenfahrt an. Die Unterbringung erfolgt im Gemeinschaftsquartier oder in Privatquartieren. Die Kosten betragen zwischen 85 Euro (Nichtverdienende) und 260 Euro (Familien).

Wer dieses Ereignis nicht verpassen will, sollte sich bis zum **06. März** beim Ev. Kreisjugenddienst anmelden. Später eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nähere Informationen erhalten Sie

- direkt beim Kirchenkreisjugenddienst (Tel. 05171/ 8 22 77),
- www.kjd-peine.de/hp/kirchentag-in
- oder im Pfarramt.



CVJM-Kanutour:

Zu zweit in einem Boot den Fluss hinunter...

Vom 29.07. bis 04.08.2011 bietet der CVJM Stederdorf 13 bis 16-jährigen Jugendlichen eine erlebnisreiche siebentägige Kanutour im Kanadier auf der Weser an. Die Tour beginnt in Hannoversch-Münden. Jeden Tag sind zwischen 25 und 35 Kilometer flussabwärts bis zur Rattenfängerstadt Hameln zu paddeln. Es werden keine sportlichen Höchstleistungen erwartet und auch ohne jegliche Vorkenntnisse ist eine Teilnahme möglich. Der CVJM plant eine sorgfältige Vorbereitung aller Teilnehmenden, bei der auch der Spaß nicht zu kurz kommen soll.

Ein Begleiteteam mit Kleinbus sorgt für den Gepäcktransfer und die Lagervorbereitung am Tageszielpunkt. Im Preis von 222,00 Euro sind „all inclusiv“ die Hin- und Rückfahrt mit der Bahn bis Hann.-Münden bzw. zurück ab Hameln, Gepäcktransfer, Vollverpflegung, Kanus und Zubehör und erlebnispädagogische Begleitung enthalten.

Interessenten können per E-Mail über info@cvjm-stederdorf.de oder telefonisch unter 05176/8039 nähere Informationen erhalten.

Unsere Kirchengemeinde – lebe

SONDERSEITEN
zur Visitation!

Kirchenvorstand

Kapellenvorstände

Lektor/innen-Kreis

Pastorin im Ehrenamt

Treffpunkt-Verteiler/innen

Treffpunkt-Redaktion

Kirchenführer/innen

Frauengottesdienste
(Projekt-Mitarbeit)

Blumenschmuck
in der Kirche

Besuchsdienst

EHRENAMTLICHE

Frauenkreis

Seniorenkreis Edemissen

Lebendiger Advent

Team Abendgebet

Krippenspielteams

Meditativer Tanz

Jugendmitarbeiterkreis

Kindergottesdienst-
Teams

Mutter-Kind-Gruppe

Posaunenchor
Wunsch: Neustart in 2011

Krabbelgruppe Plockhorst

Gute-Nacht-Geschichte

Kinderbibelwochenende-
Team

**DIE MARTIN-LUTHER-
EDEMISSEN ST**



ndig durch Gruppen und Aktive

*Helden sind nicht Einzelne.
— Martin Luther*



FORTSETZUNG: die einzelnen Gruppen in der Kurzbeschreibung:

Unsere Kirchengemeinde!

Ehrenamtliche

• Team Abendgebet

Ziel: Im Alltag zur Ruhe kommen, zur Mitte finden, Gott neu im eigenen Leben entdecken.

Aktivität: Monatliches Abendgebet mit wiederkehrenden Taizé-Liedern, Textimpulsen und Stille.

Zukunftswunsch: „Möge das Abendgebet weiterhin ein Ort sein, wo wir Kraft schöpfen, in der Liebe wachsen und uns von Gott getragen wissen.“

Kontakt: B. Ahrens (Tel. 05176-397), I. Dieckmann (05176-594), B. Pidd (05176-90261), T.+L. Isfort (05176-922454)

• Besuchsdienst (siehe auch S. 4–5)

Ziel: Geburtstagsbesuche von Gemeindegliedern.

Aktivität: Besuche ab dem 80. Geburtstag; regelmäßige Treffen und Austausch.

Kontakt: Marlies Havekost (05176-8266)

• Blumenschmuck in der Kirche

Margarete Hechler

Aktivität: Seit vielen Jahren zuverlässige Versorgung der Edemissener Kirche mit frischen Blumen!

• Frauenkreis

Zurzeit etwa 12 Frauen unterschiedlichen Alters aus Edemissen und den Dörfern.

Aktivität: Treffen am 1. Montag im Monat von 20 – 22 Uhr mit wechselndem Programm: Gespräche und Erfahrungsaustausch, Einladen von Referenten, Andachten, Bibelarbeiten, kleinere Ausflüge, Kreatives... – so dass jede am Ende des Abends „etwas mit nach Hause nehmen“ kann.

Außerdem: Gestaltung von zwei Gottesdiensten jährlich zum Weltgebetstag und zum Frauensonntag.

Zukunftswunsch: Wir freuen uns über Verstärkung durch interessierte Frauen!

Kontakt: Erika Könemann (05176-8039) und Putti Köhler (05176-90916)

• Jugendmitarbeiterkreis „JuMaK“

Ziel: Wir möchten mit Hilfe der Jugendlichen zur Vielfältigkeit des Gemeindelebens beitragen und ein Anlaufpunkt für Jugendliche sein. Bei uns kann jeder mitwirken, der/die möchte – wir freuen uns immer wieder

über neue Gesichter.

Aktivität: Über das Jahr verteilt ganz unterschiedliche Dinge, von Kindern bis junge Erwachsene: KiBiWo, Konfi-Tag, Konfi-Freizeiten, eigene JuMaK-Aktionen wie das Konfi-Kino ...

Zukunftswunsch: Wir bestehen nun seit fast vier Jahren, was möchte man sich da wünschen? Natürlich immer mehr Jugendliche, die unser Angebot annehmen und auch Lust haben selbst etwas ehrenamtlich zu machen und mitzuwirken. Wir möchten weiterhin Aktionen anbieten und den Kids Spaß bereiten.

Kontakt: Saskia Mauritz (05176-7165), Gesa Lonnemann

• Gute-Nacht-Geschichte

Ziel: Anregungen zum Miteinander-Singen, Spielen, Erzählen für Kinder und Eltern.

Aktivität: Vier Abende in den Sommerferien mit Liedern, Fingerspielen, Geschichten, Sockenpuppen (seit 2005).

Zukunftswunsch: Im Sommer 2011 wieder viel Spaß miteinander und spannende Geschichten...

Kontakt: Christine Altröck (05176-976187), Annette Baden-Ratz (05176-923040)

• Kirchenvorstand

Leitungsgremium der Kirchengemeinde

Aktivität: monatliche Sitzungen, Ausschüsse, Bau-, Finanz-, und Personalplanung, Küsterdienste, Organisation von Gemeindeveranstaltungen, Gremienarbeit...

Zukunftswunsch: Auch mit knapper werdender Ressourcen gute Wege für die Kirchengemeinde finden und gehen.

Kontakt: Vors. Holger Klages, (05176-976095)

• Kapellenvorstände

Ziel: Vertretung der Belange der Kapellengemeinden Alvesse, Blumenhagen, Plockhorst, Voigtholz, Wehnsen.

Aktivität: Vorstandssitzungen, Küsterdienste, Betreuung der Kapellengebäude, Ansprechpartner vor Ort sein ...

Zukunftswunsch: Altersübergreifende Aktivitäten in den Kapellen.

Kontakt: über den Kirchenvorstand

• Kindergottesdienst-Teams

Ca. 15 Jugendliche und Erwachsene im KiKiSa-Team Edemissen und KiGo-Team Alvesse

SONDERSEITEN!
S. 6–10 (oben)

Ziel: Christlichen Glauben und Werte weitergeben in einer den Kindern angemessenen Form; unterschiedlichsten Kindern in der Kirche aktive Erfahrungen von Gemeinschaft ermöglichen.

Aktivität: In Edemissen monatliche Kinderkirchensamstage mit Gottesdienst, Singen, Spielen, Kreativangeboten; monatliche Kinderkirchennachmittage in Alvesse (bis 2010); Gestaltung von Familiengottesdiensten.

Zukunftswunsch: „Nachwuchs“ bei Kindern und Teamern; Neustart der Kinderkirche in Alvesse.

Kontakt: KiKiSa-Team: Annette Baden-Ratz (05176-923040); KiGo Alvesse: Waltraud Glasing (05176-8150)

• KiBiWo-Team

Team aus ca. 35 Jugendlichen und Erwachsenen, das sich jährlich neu zusammenfindet.

Ziel: Mit Kindern von 6-12 Gemeinschaft, Spiel und Spaß erleben, biblische Geschichten, Kirche und Glaube kennenlernen und vertiefen.

Aktivität: Planung und Durchführung des jährlichen Kinderbibelwochenendes mit 60-70 Kindern.

Zukunftswunsch: Weiterhin so engagierte Teamer und Kinder wie in den letzten Jahren!

Kontakt: Annette Baden-Ratz (05176-923040), Uwe Lege

• Kirchenführer/innen

Ziel: Kirchoraum-Entdeckung für Ortsfremde und Einheimische

Aktivitäten: Kirchenführungen auf Anfrage; kirchenpädagogische Angebote

Kontakt: über das Pfarramt

• Krippenspielteams

Ziel: Krippenspiele in 7 Heiligabendgottesdiensten in Kirche und Kapellen.

Aktivität: Stückauswahl, Organisation und Durchführung der Proben ab Oktober. Zukunftswunsch: Weiterhin viele Kinder, die gerne mitspielen, sowie genügend Jugendliche / Erwachsene, die die Proben begleiten.

Ansprechpartner: verschiedene; Kontakt über das Pfarramt.

Fortsetzung Ehrenamtliche

• Lebendiger Adventskalender

Ziel: Adventszeit in der Kirchengemeinde lebendig erleben und gestalten.

Aktivität: Verschiedenste „Gastgeber“ laden vom 01.-23. Dezember zu abendlichen Treffen an unterschiedlichsten Orten und Plätzen in den Dörfern der Kirchengemeinde ein.

Zukunftswunsch: Auch im nächsten Advent gute Beteiligung und Zuspruch für das „tägliche Innehalten“ in der geschäftigen Vorweihnachtszeit.

Kontakt: Ehepaar Könemann (05176-8039), A. Baden-Ratz (05176-923040)

• Lektor/inn/en-Kreis

Ausgebildet und beauftragt als Lektorinnen / Lektor / Prädikant: Marlies Havekost, Ute Kassebaum, Hannelore Rumpf, Frank Waczkat, Henning Könemann.

Ziel: Bereicherung des gottesdienstlichen Lebens durch unterschiedliche Gaben und Biographien, sowie die je eigene Art, für den Glauben einzustehen; Unterstützung der PastorInnen.

Aktivität: Übernahme von Gottesdiensten in der Kirchengemeinde Edemissen und in der Region; Andachten in den Seniorenheimen.

Zukunftswunsch: Fröhliche, segensreiche und lebensnahe Gottesdienste feiern.

Kontakt: über das Pfarramt

• Seniorenkreis Edemissen

Aktivitäten: Austausch und Gespräch, Kaffee und Kuchen, Singen, Filme, aktuelle Themen besprechen... – immer am 2. Dienstag im Monat.

Zukunftswunsch: Wir würden uns freuen, wenn unsere Runde größer wird, denn wir haben immer viel Freude zusammen.

Kontakt: Helga Gürke, (05176-923547)

• Meditativer Tanz

Ziel: Entspannung, Achtsamkeitsübung, Meditation in Stille und Bewegung

Aktivität: 14-tägiges Treffen von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Zukunftswunsch: Tanz mit Taizé-Chor, zusätzliche Meditations-Gruppe (Schweige-Meditation)

Kontakt: Renate Grobe-Bietz, (05171-71179)

• „Treffpunkt“-Redaktion

Ziel: Im Auftrag des Kirchenvorstands Herausgabe eines interessanten und informativen Gemeindebriefs

Aktivität: Vierteljährliche Treffen, Redaktionsarbeit, Interviews, Artikel, Layout ...

Wunsch: Neue Redakteure mit Lust am Schreiben oder Fotografieren

Kontakt: über das Pfarramt

• Treffpunkt-Verteiler/innen

Ca. 50 Ehrenamtliche in Edemissen und Dörfern.

Ziel und Aktivität: Verteilung des „Treffpunkts“ in alle Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde.

Zukunftswunsch: Neuer Verteiler gesucht für den Bereich Lange Str., Eckernkamp, Oelheimer Weg, Schlesierweg!

Kontakt: über das Pfarrbüro (05176-228)

• Krabbelgruppe Plockhorst

Ziel: Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren und ihre Eltern

Aktivität: Singen, Spielen, Tanzen, Klönen...
Zukunftswunsch: Wir freuen uns immer über Zuwachs!

Kontakt: Silke Weiß (05372-6794)

• „MuKis“ – Mutter-Kind-Gruppe

Zurzeit 14 Mütter mit 25 Kindern von 2 – 17, ursprünglich entstanden aus einer Krabbelgruppe der Kirchengemeinde.

Ziel: Das Leben mit Kindern und Jugendlichen fördern, Sozialkompetenzen stärken.

Aktivität: Wöchentliche Treffen, monatliche Aktionen, MädchenAG, Ausflüge.

Zukunftswunsch: Geeignete Räume, die uns die Weiterentwicklung zu einem „Familienstützpunkt“ in Edemissen ermöglichen.

Kontakt: Sandra Neumann, (05176-998829)

• Posaunenchor

Ziel: Neustart in 2011

Wunsch: Menschen, die Lust haben mitzublasen oder ein Blasinstrument neu zu erlernen.

Kontakt: Christian Ratz (05176-923040)

Hauptamtliche + Nebenamtliche

• Diakonin

Franziska Bendrien

Aktivität: Mitarbeit im Konfirmandenunterricht

Wunsch des KV: Ausreichend Spenden, um diese Stelle längerfristig zu sichern.

• Küster/innen und Reinigungskräfte

Thorsten Mey (Edemissen), Edeltraud Müller (Plockhorst), Margarete Winkler (Blumenhagen), Janet Heuer (Wehnsen) Mathias

Lüllemann (Vertretung Edemissen), Rosemarie Müller (Vertretung Edemissen), Maria Hitschrich (Reinigung Gemeindehaus) und Verschiedene im Ehrenamt.

Aktivität: Grünpflege, Küstern im Gottesdienst, Reinigungsarbeiten uvm.

• Mitarbeiter/innen Diakoniestation Edemissen (siehe auch S. 10)

Ziel: Betreuung pflegebedürftiger Menschen im Bereich der Kommune Edemissen.

Aktivität: Zurzeit sind 17 Pflegekräfte regelmäßig im Einsatz für ca. 120 PatientInnen, unterstützt von Sekretärin, Geschäftsführer und Reinigungskraft im Büro.

Zukunftswunsch: „Dass der Mensch im Mittelpunkt unserer Arbeit bleibt, trotz Kosten- und Leistungsdruck.“

Kontakt: S. Helga Bunk, Diensthandy 0171-8790399 oder Büro (05176-8614)

• Mitarbeiterinnen Kindertagesstätte Edemissen

Ziel: Kontinuierliche Betreuung, Begleitung, Förderung von Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Aktivität: Zurzeit Betreuung von 180 Kindern in 2 Krippengruppen, 5 Kindergartengruppen, 2 Hortgruppen (bis Sommer), durch 24 pädagogische Mitarbeiterinnen, 4 Reinigungskräfte und eine Küchenfee.

Zukunftswunsch: „Wir wünschen uns, weiterhin die uns anvertrauten Kinder gut und kompetent zu begleiten, in enger Zusammenarbeit mit den Eltern.“

Kontakt: Stellv. Leiterin Rosemarie Krüger (05176-381)

• Organisten

Dr. Rolf Elligsen; sowie Malte Klingenberg, Heino Baars und verschiedene andere, die oft freundlich einspringen.

Aktivität: Musikalische Begleitung von Gottesdiensten und Andachten.

• Pastor/inn/en

Pn. Annette Baden-Ratz, P. Christian Ratz, P. Hartmut Seelenbinder, Pn. im Ehrenamt Sabine Thier

Aktivität: Gottesdienste, Kasualien, Seelsorge, Besuche, Unterricht, Verwaltung, Geschäftsführung, Begleitung von Gruppen und alles, was sonst noch im Pfarramtsalltag anfällt ...

**Man muss geben,
will man anders etwas haben.
— Martin Luther**

Fortsetzung Haupt- und Nebenamtliche

• Sekretärinnen

Roswitha Köhler (Pfarrbüro), Anke Rege-ner (Diakoniestation), Regina Welge (z.Zt. als gute Fee im Hintergrund mit 20 Jahren geballter Erfahrung)

Aktivität: Verwaltung, Publikumsverkehr und Anlaufstelle für alles, Büroorganisation, Kirchenbuchführung, Zusammenhalten der Fäden, Bändigung des Chaos und vieles mehr ...

Die Welt ist voll alltäglicher Wunder.
— Martin Luther

Fördervereine + Förderkreise

• Förderverein Martin-Luther-Edemissen e.V.

Ziel: finanzielle Unterstützung der Kirchengemeinde

Aktivitäten: Kultur mit der Kirche

Wunsch: viele neue Fördermitglieder

Kontakt: Renate Lonnemann (05176-8144)

• Diakonieverein Edemissen e.V.

Ziel: Förderung der Diakoniestation Edemissen

Kontakt: K.-W. Vetter (05372-7828)

• Förderkreis Kirchenmusik Edemissen e.V.

Ziel: Förderung des musikalischen Lebens in Edemissen

Kontakt: K.-W. Vetter (05372-7828)

• Förderkreis Plockhorst

Ziel: Förderung des kulturellen Lebens in der Kapellengemeinde Plockhorst

Aktivität: Weinstand auf dem Kartoffelmarkt und Ausrichtung verschiedenster Konzerte

Kontakt: K.-W. Vetter (05372-7828)

Diakoniestation:

Neue Gesichter in der Diakoniestation



Mit Melanie Heise, Sarah Köhler, Carola Krenz, Silke Ristig, Petra Schäfersmeier-Sulaj, und Tatjana Schneider gibt es seit 2010 sechs neue Mitarbeiterinnen im Pflgeteam der Diakoniestation.

Im

Diakoniegottesdienst

am

**Sonntag, 27. März 2011
um 10 Uhr**

in der Martin-Luther-Kirche wollen wir sie herzlich in unserer Kirchengemeinde begrüßen und sie für ihren Dienst segnen!

Gedenkgottesdienst

Raum zum Erinnern geben, an alle noch einmal denken – vor Gott, Kontakt zu den Angehörigen verstorbener Patientinnen und Patienten halten:

Aus diesen Beweggründen möchte die Diakoniestation einen Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Patienten der Station im Jahr 2010 feiern,

**am Freitag, 15. April,
um 19.00 Uhr,
in der Martin-Luther-Kirche.**

Die Angehörigen (gesonderte Einladung geht noch zu), aber auch alle interessierten Gemeindeglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

„Treff ab 60“:

Leitungsteam verabschiedet

Fast 15 Jahre lang gab es in Plockhorst den „Treff ab 60“. Gegründet wurde er im Frühjahr 1996. Gemeinsam haben Anne-Margret Vetter und Edeltraud Müller in all den Jahren dafür gesorgt, dass es bei den Treffen neben leckerem Kuchen und angeregter Unterhaltung auch jedes Mal ein interessantes Thema zu erleben gab. So war der monatliche Mittwoch sehr beliebt: 25 bis 35 Personen haben regelmäßig teilgenommen.

Bei der Adventsfeier am 8. Dezember 2010 wurden nun beide mit Blumen und Dank für ihr langjähriges Engagement vom Vorsitzenden des Kapellenvorstands Artur Müller und von Pastor Christian Ratz verabschiedet. Ob und wie es mit dem „Treff ab 60“ weitergeht, ist derzeit noch offen.



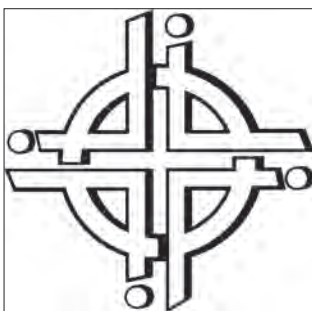
Freitag, 4. März um 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche Edemissen –
 Ökumenischer Weltgebetstag 2011 – Chile
Wie viele Brote habt Ihr ?

„Als Gott seine – in sieben Tagen erschaffene – Welt betrachtete, stellte er fest, dass noch einiges übrig geblieben war: Vulkane, Urwälder, Wüsten, Fjorde, Flüsse und Eis. Er gab den Engeln den Auftrag, all das hinter einem langen Gebirge auszuschütten – den Anden. So entstand Chile, das vielfältigste Land der Erde.“

– Chilenische Legende zur Entstehung des Landes

Chile, das ist nicht nur ein Land in Südamerika, aus dem Äpfel, Wein und Bücher zu uns in die Läden kommen. Namen wie Allende – der Politiker und die Schriftstellerin; Diktator Pinochet und Colonia Dignidad, eine Lebensgemeinschaft der Unterdrückung kommen uns in den Sinn. Von Naturkatastrophen wie Erdbeben und Tsunami haben die Medien berichtet und auch von der gelungenen Rettung der Bergleute im letzten Jahr.

Was wissen wir aber wirklich über den Alltag der Menschen – insbesondere der Frauen – dieser ehemaligen spanischen Kolonie: Bildungs- und Chancengleichheit; Glaube und Religion; Gesundheitswesen und indigene Gruppen wie die Mapuche; Auswirkungen der Gewalt gegen Frauen und den daraus entstandenen Frauenkollektiven und wie sollen



Emblem zum Ökumenischen Weltgebetstag

wir das Thema dieses Weltgebetstages verstehen?

Wir laden konfessionsübergreifend zu diesem Gottesdienst ein, dessen Ordnung von chilenischen Frauen erstellt wurde und der an diesem 4. März in weit über 100 Ländern unserer Erde gefeiert wird. Im Anschluss wird – wie üblich ein Büffet – chilenischen Speisen in der Kirche für die Besucher und Besucherinnen aufgebaut. In diesem Rahmen kann man

miteinander ins Gespräch kommen und auch noch am Stand des Eine-Welt-Ladens z.B. chilenische und andere Lebensmittel kaufen.

Frauen, die sich am Weltgebetstags-Gottesdienst beteiligen möchten, aber den Informationsabend verpasst haben, können sich über die Vorbereitungsstermine bei Erika Könemann (Tel. 8039) oder Putti Köhler (Tel. 90916) informieren.

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen!

Mutter-Kind-Gruppe

MuKis:

mittwochs von 16 bis 18 Uhr,
 Kontakt: S. Neumann (05176) 998829

Im Gemeindehaus

Frauenkreis:

1. Montag im Monat um 20 Uhr

Seniorenkreis:

2. Dienstag im Monat um 13.30 Uhr

Gruppen und Kreise in Plockhorst

Krabbelgruppe:

dienstags von 9 bis 11 Uhr
 Kontakt: Silke Weiß (05372) 6794

Schon vormerken:

Jahr der Taufe 2011 – das KiBiWo ist dabei!

„Vom Regen in die Taufe“
 Kinder-Bibel-Wochenende 2011
 24. - 26. Juni
 für Kinder von 6 - 12 Jahren

Der Termin für die Anmeldung wird im nächsten Treffpunkt bekannt gegeben.

**Bei Pflege im Haus:
 seit langem bewährt
 und immer für Sie da!**



**Diakoniestation Edemissen
 Zum Osterberge 5
 31234 Edemissen**

Wichtige



Verbindungen

Pfarramt Edemissen Gografenstr. 2
Pn. Annette Baden-Ratz und
P. Christian Ratz
 Telefon: 05176 923040
 Fax: 05176 923041
 (für Blumenhagen, Edemissen,
 Plockhorst, Wehnsen)

Pfarramt Mittelstr. 9, Wipshausen
Wipshausen P. Hartmut Seelenbinder
 Telefon: 05373 50510
 Fax: 05373 50512
 (für Alvesse, Mödesse, Oedesse
 inkl. DRK-Heim, Voigtholz-Ahlemissen)

Pfarrbüro Roswitha Köhler
 Gografenstraße 2
Öffnungszeiten mi. 16.00 bis 18.00 Uhr
 fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
 Telefon: 05176 228
 Fax: 05176 923041
 E-Mail: kg.edemissen@evlka.de

Kirchenvorstand Holger Klages
 Vorsitzender
 Tel. 05176 976095

Organist Dr. Rolf Elligsen
 Telefon: 05176 7583
Diakoniestation Zum Osterberge 5
 Pflegedienstleitung:

Helga Bunk
 Diensthandy: 0171 8790399
 Büro: **Anke Regener**
 Telefon: 05176 8614
 Fax: 05176 923441
 E-Mail: ds.edemissen@evlka.de

Ev. Kindergarten Am Mühlenberg 5
 Leiterin: **Brigitte Glasing**
 Telefon: 05176 381
 Fax: 05176 922385

Besuchsdienst M. Havekost
 Tel.: 05176 8266 oder über das Pfarramt
Homepage www.kirche-edemissen.de

Freud und Leid

Es wurden getauft

Es verstarben und wurden kirchlich bestattet

Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit feierten einen Gottesdienst:

Gottesdienstplan

• EDEMISSEN

Sonntag	13.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Predigtreihe)
Sonntag	20.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Predigtreihe)
Sonntag	27.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Visitation
Freitag	04.03.	18.00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst
Sonntag	06.03.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand/innen
Sonntag	13.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Sonntag	20.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	27.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Team der Diakoniestation mit Abendmahl
Sonntag	03.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Sonntag	10.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	15.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst für Angehörige verstorbener Patienten der Diakoniestation
Sonntag	17.04.	ab 14.00 Uhr	Kreuzweg (Start: Kapelle Blumenhagen)
Gründonnerstag	21.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahlsfeier
Karfreitag	22.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag	24.04.	05.30 Uhr	Feier der Osternacht
Ostersonntag	24.04.	10.00 Uhr	Festgottesdienst
Ostermontag	25.04.		<i>kein Gottesdienst in Edemissen</i> – herzliche Einladung zum Familiengottesdienst nach Alvesse
Sonntag	01.05.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum 10-jähr. Jubiläum des Besuchsdienstes

Tauftermine: Sonntag, 13. März, 03. April und 8. Mai um 10.00 Uhr im Gottesdienst.

Kinderkirchensamstag: 1. Sonnabend im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus

(außer in den Ferien): 05. Februar, 05. März und 2. April

Abendgebet: Donnerstag, 3. März, 7. April, Gründonnerstag, 21. April (mit Tischabendmahl), 05. Mai, jeweils um 19 Uhr in der Kirche.

Gottesdienste in den Kapellen:

• ALVESSE

Sonntag	06.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Karfreitag	22.04.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostermontag	25.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag	08.05.	10.00 Uhr	Zeltgottesdienst zum Schützenfest

• BLUMENHAGEN

Sonntag	13.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Karfreitag	22.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

• PLOCKHORST

Sonntag	27.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Karfreitag	22.04.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

• VOIGTHOLZ

Sonntag	20.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Gründonnerstag	21.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl

• WEHNSEN

Sonntag	13.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	03.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Karfreitag	22.04.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

